
Betreff: WG: Bebauungsplan Altona-Nord 30/Bahrenfeld 79 (Erschließung Fern- und Regionalbahnhof Hamburg-Altona) – Einladung zur GrobAbstimmung und zum Scoping-Termin (Teams-Besprechung) –

Datum: Mittwoch, 12. August 2026 um 15:52:23 Mitteleuropäische Sommerzeit

Von: [REDACTED]

An: [REDACTED]

CC: [REDACTED]

Sehr geehrter [REDACTED]

an der GrobAbstimmung kann seitens der Hamburger Stadtentwässerung (HSE) leider keine Vertretung teilnehmen.

Sie erhalten mit diesem Schreiben die Stellungnahme der Hamburger Stadtentwässerung AöR zum o.g. Bebauungsplan.

Stellungnahme der Hamburger Stadtentwässerung (HSE):

Grundsätzlich bestehen seitens der HSE keine Bedenken hinsichtlich der Aufstellung des B-Plans.

Aus entwässerungstechnischer Sicht sind jedoch die nachstehenden Punkte zu berücksichtigen:

- Die Straßenflächen der Großen Bahnstraße, der Isebekstraße und der Waidmannstraße entwässern im Bestand ohne Drosselung über die vorhandenen Mischwassersiele. Sofern sich die Straßenflächen erhöhen, sind entsprechende Anpassungen (Rückhaltung etc.) notwendig.
- Das Niederschlagswasser der Planstraße A darf unter Berücksichtigung einer Drosselung auf 10 l/s in das Pumpwerk P289 eingeleitet werden.
- Die Entwässerung der Leunastraße (Unterführung) kann wie im Bestand ohne Drosselung über die vorhandene Straßenentwässerung erfolgen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Infrastrukturentwicklung
HAMBURG WASSER

Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg

[REDACTED]

[Website](#) | [LinkedIn](#) | [X](#) | [Instagram](#) | [Facebook](#)